



Oberuzwil

Mitteilungsblatt der Gemeinde Oberuzwil

Gemeinderat, Verwaltung

Staatskanzlei zu Besuch
Betriebsbewilligung Wohnheim
In die Märchenwelt eingetaucht

Schulen

Roland Waltert gut gestartet
Projektwoche Flucht und Asyl
Wintersportwochen Oberstufe

Vereine, Institutionen

Tagesfamilien gesucht
Metzgete in der alten Gerbi
Fafou-Saisoneroöffnung
Veranstaltungskalender

Roland Waltert ist bereits mittendrin

«Seit meinem Amtsantritt als Gemeinderat und Schulratspräsident am 1. Januar 2016 habe ich viele Gespräche mit der Bevölkerung geführt, Dossiers gelesen und an zahlreichen Sitzungen teilgenommen. Der Einstieg war «heftig» und gelang mir gut dank der wohlwollenden Aufnahme im Gemeinderat und der Unterstützung durch die Schulratsmitglieder sowie durch die Verwaltung», so die erste Bilanz von Roland Waltert.



Der neue Schulratspräsident stellt fest: «Der Amtsantritt als Gemeinderat und Schulratspräsident brachte keine Überraschungen. Ich war seit dem Jahr 2013 Mitglied des Schulrats, kannte die Ausgangslage und die vielfältigen Aufgaben. Das Präsidium habe ich mit Engagement übernommen und ich verrete seit Anfang Jahr auch die Schulgeschäfte im Gemeinderat. Bei den aktuellen Geschäften – der Revision der Gemeinde- und Schulordnung, der Sanierung Schulhaus Breite und der Erneuerung der IT-Infrastruktur – habe ich schon im Jahr 2015 als Schulrat mitgearbeitet. Für mich sind aber auch die Einführung des Lehrplans Volksschule Kanton St. Gallen, das Medienbildungskonzept und die Erarbeitung eines lokalen Sonderpädagogikkonzepts von strategischer Bedeutung.»

Intensive Zusammenarbeit

Gallus Rieger, Leiter Volksschule, betont seinerseits: «Ich erlebe die Zusammenarbeit mit Roland Waltert als offen und klar. Wir finden gemeinsam Lösungen zum Wohl aller Anspruchsgruppen. Es gelingt uns, die strategische Ausrichtung und die operativen Geschäfte laufend aufeinander abzustimmen.» Roland Waltert bekräftigt: «Die sehr intensive Zusammenarbeit

mit Gallus Rieger auf Ebene der Schulführung und der Umsetzung kantonalen Vorgaben empfinde ich zu jedem Zeitpunkt als konstruktiv und sehr angenehm. So hat der Schulrat an seiner ersten Sitzung im Jahr 2016 bereits den Auftrag erteilt, eine neue, umfassende Berichterstattung zum Stand der Arbeiten in den zentralen Dossiers zu erstellen. In Zusammenhang mit den laufenden Geschäften kann ich nur betonen: Wir haben hohe Erwartungen an die Schulen, denn wir vertrauen ihnen unsere Kinder an. Bildungskarrieren sind nur dann erfolgreich, wenn wir motivierte Lehrpersonen, interessierte Eltern und eine professionelle Führung haben. Für mich bringen der II. Nachtrag zur Gemeindeordnung sowie die neue Schulordnung die längst überfällige Klärung der Zuständigkeiten.»

Verwaltung

Staatskanzlei zu Besuch

Gute Kontakte zwischen kantonalen und kommunalen Amtsstellen sind wertvoll für eine konstruktive Zusammenarbeit. Auf Einladung der Gemeinde Oberuzwil war kürzlich das Team der Staatskanzlei nach Feierabend bzw. nach Schalterschluss zu Besuch im Gemeindehaus.

Gemeindepräsident Cornel Egger freute sich, den Staatssekretär Canisius Braun, die beiden Vizestaatssekretäre Lukas Schmucki und Dr. Benedikt van Spyk sowie die grosse Mehrheit der Mitarbeitenden der Staatskanzlei aus St. Gallen in Oberuzwil begrüssen zu können. Auf einem Rundgang durch alle Abteilungen gaben die Stellenleitenden der Oberuzwiler Verwaltung Auskunft über ihre Tätigkeiten. Der Gedankenaustausch beim Apéro im Sitzungszimmer und beim gemeinsamen, gemütlichen Nachtessen war für alle Teilnehmenden eine Bereicherung und förderte das gegenseitige Verständnis.



Impressum

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Oberuzwil

2. Jahrgang, erscheint 14-täglich, gratis für alle Haushalte im Gemeindegebiet

Auflage

3000 Exemplare

Herausgeberin und Redaktion

Gemeinderatskanzlei Oberuzwil
Flawilerstrasse 3
9242 Oberuzwil
Telefon 071 955 77 34
Telefax 071 955 77 44
gemeinde@oberuzwil.ch

Druck und Layout

Cavelti AG, Gossau
Inserate per Mail an: inserate@oberuzwil.ch

Nächste Ausgabe: 11. März

Inserate- und Redaktionsschluss:
7. März, 8.30 Uhr

Betriebsbewilligung liegt vor

Der grosse Aufwand hat sich gelohnt: die Betriebsbewilligung für das Wohnheim Bisacht liegt jetzt vor. Vorausgegangen war ein aufwendiger, zeitintensiver Prozess zur Erarbeitung bzw. Bereitstellung der vom Departement des Innern geforderten Unterlagen.

Mit dem neuen kantonalen Gesetz über die soziale Sicherung und Integration von Menschen mit Behinderung ist das gemeindeeigene Wohnheim Bisacht der Bewilligungspflicht unterstellt worden. Fast zahllose konzeptionelle Grundlagen mussten deshalb ausgearbeitet, Abläufe dokumentiert und detaillierte Nachweise über die Qualifikation der Mitarbeitenden und bezüglich der räumlichen Voraussetzungen erbracht werden, bis den Richtlinien zur Basisqualität lückenlos Rechnung getragen war.



Stationäres Wohnen und Tagesstrukturen

Die Betriebsbewilligung zur Führung des Wohnheims Bisacht umfasst nebst dem Bereich Stationäres Wohnen auch die Tagesstrukturen, welche beispielsweise die Kreativwerkstatt und andere betreute Arbeits- und Beschäftigungsformen umfassen.

Oster-Kafi im Bisacht

Samstag/Sonntag, 12./13. März 2016

jeweils 13 bis 17 Uhr

- Verkauf von beliebten, bekannten und neuen Frühlingsartikeln aus der Kreativwerkstatt des Wohnheims Bisacht
- Kaffeestube mit hausgemachten Torten und Kuchen

Das Bisacht-Team und alle Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich auf Ihren Besuch!

In die Märchenwelt eingetaucht

Vergeblich hoffte die Kulturkommission, dass Petrus zum diesjährigen Winteranlass am Oberuzwiler Märliweg den Wald mit viel Schnee in eine zauberhafte Winterlandschaft verwandeln würde. Trotzdem fand eine schöne Besucherschar den Weg zur Märchenstunde in der Bürgerhütte im Schooren.



Ursula Reuter verstand es meisterhaft, mit viel Einfühlungsvermögen vier wenig bekannte Märchen aus Russland, aus England und aus der Sammlung der Brüder Grimm zu erzählen und mit passenden Utensilien die Fantasie der Zuhörerinnen und Zuhörer anzuregen. Zum Aufwärmen offerierte die Gemeinde Oberuzwil in der Pause heissen Orangenpunsch und feine Guetzi. Und nach der Märchenstunde durfte jedes Kind ein lustiges Märchensujet aus Zopf Teig nach Hause nehmen.

Spezialabfahren

Altpapier Oberuzwil

Samstag, 5. März 2016

Häckseldienst (auf Voranmeldung)

Mittwoch, 16. März 2016

Altpapier Bichwil

Samstag, 19. März 2016

Gratis-Grünabfuhr

Dienstag, 22. März 2016

Flucht und Asyl

In der Projektwoche von Anfang Februar führte die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH mit den Schülerinnen und Schülern der 3. Oberstufe einen Projekttag zum Thema Flucht und Asyl durch. Dabei begegneten die Schülerinnen und Schüler unter anderem Soldaten, Schleppern oder Grenzwächtern und erfuhren dabei am eigenen Leib, was es heisst, Flüchtling zu sein.



Soldaten patrouillierten in Uniformen über das Areal, es wurde laut geschrien, Knallkörper gingen los, Jugendliche mit verbundenen Augen sassen auf dem Boden.

Hautnah und lehrreich

Am Projekttag erlebten alle 82 Jugendlichen in einem Planspiel die Flüchtlingsproblematik hautnah mit. Schliesslich fanden alle Zuflucht in einem Flüchtlingslager. Mit Pressebildern wurde ein Bezug zur Realität hergestellt und aufgezeigt, was die Menschen zur Flucht bewegt. Ebenfalls wurden den Teilnehmenden die Lebenssituationen von Migrantinnen und Migranten, Flüchtlingen und Asylsuchenden vor Augen geführt. Somit konnten die Schülerinnen und Schüler realitätsnah erfahren, was es bedeutet, auf der Flucht zu sein oder mit unterschiedlichen Aufenthaltsbewilligungen in der Schweiz zu leben. Am Folgetag wurde die ganze Thematik nochmals aufgegriffen. Dazu bereitete die Realschule einen grosszügigen Znüni vor, bei welchem alle zwölf Herkunftsländer der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt wurden. So konnten die Jugendlichen in dieser Woche das Schweizer Asylverfahren kennenlernen und sich mit Integrationsfragen und den Hintergründen von Migration, Flucht und Asyl auseinandersetzen. Die Schülerinnen und Schüler nahmen viele spannende und lehrreiche Eindrücke aus dieser speziellen Woche mit nach Hause.



Wahlen und Abstimmungen

am Sonntag, 28. Februar 2016

Eidgenössische Vorlagen

- Volksinitiative «Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe»
- Volksinitiative «Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer (Durchsetzungsinitiative)»
- Volksinitiative «Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln»
- Änderung des Bundesgesetzes über den Strassen- transitverkehr im Alpengebiet (Sanierung Gott- hard-Strassentunnel)

Kantonale Vorlagen

- Wahl der Mitglieder der Regierung
- Wahl der Mitglieder des Kantonsrates

Informationen zur brieflichen Stimmabgabe und zu den Urnenöffnungszeiten finden Sie auf dem Stim- ausweis in den Abstimmungsunterlagen.

Fehlende Stimmausweise und Abstimmungsunterla- gen können bis Freitag, 26. Februar 2016, 16 Uhr, im Gemeindehaus (Frontoffice) bei der Stimmregister- führerin bezogen werden.

FEG Uzwil

Bin ich wichtig?

Hat mein Leben einen Sinn? Bin ich wichtig auf dieser Welt? Das sind grundlegende Lebensfragen. Doch wo bekommen wir Antwort darauf?

Gust Ledergerber hat sich intensiv mit diesen Fragen auseinan- dergesetzt und ist letztendlich zum Glauben an Jesus Christus gekommen. In der Folge hat er auch eine theologische Aus- bildung absolviert. Pastor Gust Ledergerber wird am Sonntag, 6. März 2016, um 10 Uhr im Gottesdienst der Freien Evan- gelischen Gemeinde (FEG) Uzwil, an der Gewerbestrasse 6 in Oberuzwil, auf essenzielle Fragen eingehen. Alle Interes- sierten sind herzlich eingeladen. Parallel wird ein Kinderpro- gramm angeboten. Der Gottesdienst endet um 11.30 Uhr mit einem kleinen Apéro.

Wintersportwochen

Die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Oberstufe verbrachten anfangs Februar eine sportliche, kurzweilige Woche im Schnee. Die Berichte aus dem Bündnerland, dem Glarnerland und dem Toggenburg bieten einen kleinen Einblick in das Lagerleben.

Klassen 2abS in Vignogn

«Am Montag reisten wir mit dem Car ins wunderschöne Bündnerland nach Vignogn. Unser Lagerhaus war ein ehemaliges Schulhaus. Wir hatten eine Turnhalle zur Verfügung und schliefen in ehemaligen Klassenzimmern. Das Küchenteam verwöhnte uns mit leckeren Mahlzeiten. Leider hatte es besonders an den ersten Tagen wenig Schnee. Danach wurde es kälter und Schneefall setzte ein, sodass wir noch einige Abfahrten im Neuschnee geniessen konnten. Als wir am Donnerstag von der Piste ins Haus kamen, gab es Zvieri und alle bereiteten sich auf das Highlight des Lagers, die Bad-Taste-Party, vor. Alle kleideten sich nach schlechtem Geschmack und in Gruppen führten wir eine unterhaltsame Choreografie mit passender Musik vor. Wir blicken auf ein erlebnisreiches und gelungenes Lager zurück.»



Klassen 2abR in Elm

«Unser Skilager in Elm war leider viel zu schnell vorbei! Wir erlebten in dieser Woche alles, was wettertechnisch möglich war. Bei der An- und Abreise strahlte die Sonne vom blauen Himmel und Ende der Woche hatte es über einen halben Meter mehr Neuschnee. Die Stimmung zwischen beiden Klassen, den Leitern und Lehrern war bombastisch und von grosser Hilfsbereitschaft und Wohlwollen geprägt. Schade, dass wir in der 3. Real kein Skilager mehr miteinander verbringen dürfen.»

Klassen 1abR in Wildhaus

«Das Skilager war nicht mit Wetterglück gesegnet. Doch das stürmische, regnerische und zu warme Wetter hielt die Schülerinnen und Schüler nicht davon ab, auf den Pisten rund um den Chäserrugg zu lernen, auszuprobieren und Spass zu haben. Praktisch ohne Murren wurden Tag für Tag die Bretter unter die Füsse geschnallt und wenn die Stimmung einmal nicht so bombastisch war, konnte dank gutem Einsatz

doch noch Geld für das Casino am Schlussabend verdient werden. Das Abendprogramm war denn auch darauf ausgelegt, durch diverse Aktionen Spielgeld für die Gruppe zu sammeln. So trafen sich die Gruppen zum Schluss des Lagers in edlen Kleidern an den Tischen des Casinos, um ihre Kassen für die Geschenkversteigerung nochmals aufzufüllen. Das Lager ging harmonisch und glücklicherweise unfallfrei über die Bühne.»

Klassen 1abS in Alt St. Johann

«Die beiden 1. Sekundarklassen verbrachten ihre Schneesportwoche in Alt St. Johann. Den ersten Tag verbrachten alle Schülerinnen und Schüler in Gruppen auf der Piste; die meisten auf Skiern, einige wenige mit dem Snowboard. Am Dienstag- respektive Mittwochvormittag wurden die Klassen abwechslungsweise in die Kunst des Langlaufens eingeführt: Nach verschiedenen Übungen unter der Leitung einer erfahrenen Langlauflehrerin fanden auch verschiedene Spielformen mit Wettkampfcharakter statt. So mussten die Mädchen als Wetteinsatz danach die Skier der Knaben zum Lagerhaus zurücktragen. Alle Schülerinnen und Schüler waren während der ganzen Woche einem selbst gewählten Land zugeteilt und man konnte unter der Woche in verschiedensten Bereichen Medaillen für sein Land gewinnen. Dies spornte den einen oder andern an, auch mal ausser Plan in der Küche mitzuhelfen, auf der Piste spezielle Übungen zu absolvieren oder bei den Spielen an den Abenden das Beste zu geben. Am Donnerstagmorgen war erstmals die Schlittelpiste geöffnet und so kamen die mitgebrachten Schlitten doch noch zum Einsatz. Fazit: Das Essen schmeckte immer lecker, die Stimmung war trotz zwei kleinerer Unfälle und durchzogenem Wetter super, die von den Russen gewonnene Lagerolympiade spassig und somit steht fest, das Lager war der Hammer!»

Elternrat Bichwil

Lehrplan 21: Hintergründe und Entstehung

Der Elternrat lädt ein zur Informationsveranstaltung vom Dienstag, 8. März 2016, 20 Uhr, auf der Bühne der Schulanlage Bichwil.

Der neue Lehrplan betrifft auch die Eltern. Er wird ab 2017 über alle Altersstufen vom Kindergarten bis zur Oberstufe eingeführt. Auf Anfrage des Elternrates stellt sich der langjährige Bichwiler Primarlehrer Ueli Gubler für eine Information zum neuen Lehrplan zur Verfügung. Ueli Gubler wirkte in einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung des Lehrplans 21 mit. Er berichtet von seinen Erfahrungen und gibt einen ersten Einblick in den Lehrplan. Der Elternrat lädt herzlich ein zu diesem Anlass mit anschliessendem Apéro.

Familien gesucht für Kinderbetreuung

Der Verein Tagesfamilien Region Uzwil sucht in der Gemeinde Oberuzwil Familien, Eltern, Grosseltern oder andere Personen, die sehr gerne Kinder betreuen.

Nicht alle Kinder sind zu Hause jederzeit betreut. Der Verein Tagesfamilien schliesst diese Lücke. 59 Kinder aus den Gemeinden Uzwil und Oberuzwil werden durch Tagesfamilien betreut, welche der Verein begleitet. Jetzt werden zusätzliche Plätze gesucht.

Für jedes Kind den richtigen Platz

Marlis Bleichenbacher vom Verein dazu: «Damit für jedes Kind ein geeigneter Platz gefunden werden kann, suchen wir vermehrt Familien, Eltern oder Grosseltern, welche ein grosses Herz und Freude im Umgang mit Kindern haben, Zeit und Platz anbieten können sowie unkompliziert und tolerant sind. Dies wären ideale Voraussetzungen, Tageskinder bei sich zu Hause zu betreuen. Wir bieten versicherungs- und arbeitsrechtliche Anstellungsbedingungen, fachkundige Begleitung und geregeltes Inkasso.»

Interessiert?

Wer sich für diese Aufgabe interessiert und gerne stundenweise zu Hause arbeiten möchte, kann sich unverbindlich bei Marlis Bleichenbacher vom Tagesfamilienverein Region Uzwil melden. Sie gibt gerne weitere Auskünfte und ist unter Telefon 071 950 05 07 zu erreichen. Weitere Informationen sind auf www.tagesfamilien-region-uzwil.ch aufgeschaltet.

Metzgete in der alten Gerbi

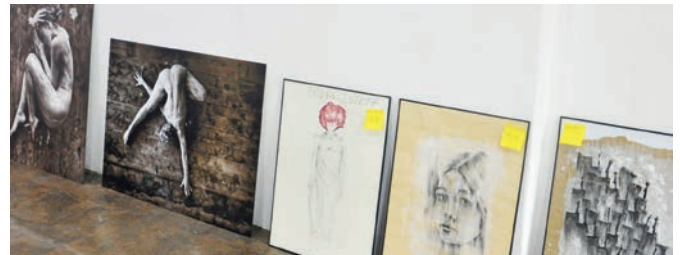
Schon zum 14. Mal krepeln die «Frohsinnler» die Ärmel für ihre Metzgete an diesem Wochenende zurück. Die Qual der Wahl ereilt die Besucher beim Studieren der Speisekarte, wo auch Traditionelles wie «Gstell» oder «Uffenand» nicht fehlt. Sogar geräucherte «Saezüngli» erweitern das Angebot. Da es auch halbe Portionen gibt, darf frohgemut kumuliert werden.

Am Freitag, 26. Februar, wird ab 17 Uhr bis spät in die Nacht aufgedeckt. Natürlich hat auch der Barwagen seine Türen geöffnet. Am Samstag, 27. Februar, werden die ersten Gäste schon ab 11 Uhr bekocht. Zapfenstreich ist um 20 Uhr. Für den Barwagen gelten dieselben Zeiten. Der Männerchor Frohsinn heisst alle Gäste herzlich willkommen.

Saisoneneröffnung

Es ist wieder so weit! Wie in den zwei Jahren zuvor, eröffnet die Galerie Fafou das Galeriejahr mit der Gemeinschaftsausstellung «anfang16». Die neue Ausstellung wird vom 5. bis 20. März 2016 gezeigt.

Diese vom Verein Fabrik am Freudenberg initiierte Ausstellung soll Kunstschaffenden die Gelegenheit bieten, ohne grossen organisatorischen Aufwand sowie themenfrei einige ihrer Werke auszustellen und damit den Besuchern näherzubringen.



Galerieluft schnuppern

Unter den Teilnehmenden befinden sich sehr erfahrene Kunstschaffende, aber auch Künstler, die mit ihren Werken das erste Mal an die Öffentlichkeit gehen und Galerieluft schnuppern. Nebst Urs Sohmer und Dani Brechbühl vom Fafou-Team, zeigen Andi Fehlmann, Andreea Olaru, Kurt Wegmann, Manuela Seitter, Michaela Schönenberger, Oli Frei, Peter Kissling, Ralf Fitze, Silvan Derungs, Sonja Späti, Toni Helbling, Ursula Federli-Frick und Werner Angst Auszüge aus ihrem Schaffen. Die gezeigten Werke reichen von Malerei mit verschiedensten Techniken über analoge und digitale Fotografie bis hin zu Skulpturen und mechanischen Objekten. Somit wird den Besuchern ein vielseitiges Erlebnis geboten, das zum Verweilen einlädt.

Die öffentliche Vernissage findet am 5. März 2016 ab 19 Uhr statt. Die Gäste werden an diesem Abend vom Duett «Jazz-a-Deux» mit Sandra Bötschi am Tenorsaxofon und Manuel Hobi an der Gitarre musikalisch verwöhnt.

Tag der offenen Tür

Die Spielgruppe «Sünneli» hat im Mai 2015 neue, grosszügige und spielgruppenfreundliche Räumlichkeiten im 2. Stock an der Gewerbestrasse 6 in Oberuzwil bezogen. Alle Interessierten sind eingeladen zum Tag der offenen Tür am Freitag, 11. März 2016, von 14 bis 16 Uhr.

Die Leiterinnen freuen sich auf viele kleine und grosse Besucherinnen und Besucher. Informationen und Bilder sind auf www.sunneli.jimdo.com aufgeschaltet.

Obstbäume im eigenen Garten pflegen

Rund 30 Interessierte fanden sich letzten Samstagvormittag trotz Schneetreiben am Sonnenhügelweg ein, um den spannenden Ausführungen von Alois Schilliger rund um Obstbäume und Beerensträucher zu folgen. Der Baumschnittkurs war von der Gemeinde Oberuzwil organisiert und angeboten worden und Familie Bachofner stellte freundlicherweise die Bäume in ihrem Privatgarten für den Kurs zur Verfügung.

Wie schneide ich einen Obstbaum, damit er möglichst schöne und grosse Früchte trägt? Auf das Gleichgewicht komme es an, so Alois Schilliger. Ein Obstbaum als Laubbaum möchte seinen Stamm beschatten. Schneide man ihn zu stark, reagiere er auf die fehlenden Zweige mit Wassertrieben, die aber keine Früchte bringen. Sinnvoll sei es, ruhig einmal einen grösseren Ast statt viele kleine zu entfernen. So könne man sich im Frühling an der Blüte – die Quittenblüte gleiche z. B. einer Orchidee – und im Herbst an den Früchten erfreuen.

Schädlinge und Nützlinge

Von Seiten der Teilnehmenden kamen etliche Fragen, beispielsweise nach dem Umgang mit Schädlingen. Die kleinen grünen Läuse soll man nie bekämpfen, denn sie sind im Frühling die erste Nahrung der Nützlinge, rät der Fachmann. Ein anderer Tipp war, die Apfelbäume in eine Duftwolke zu hüllen, damit der Apfelwickler seine Weibchen nicht mehr rieche. So vermindert man die Anzahl wurmstichiger Früchte. Der Höhepunkt vor dem wärmenden Apfelpunsch war die Pflanzung eines kleinen Apfelbäumchens. Alois Schilligers Empfehlung an alle Hausbesitzer: «Einen eigenen Obstbaum im Garten zu haben, gibt Bezug zu den Bäumen und dessen Früchten. Gibt es denn etwas Schöneres, als in eine Frucht zu beissen, die im eigenen Garten gewachsen ist?»

Bauanzeige

Gesuchsteller: Roman und Renate Düring, Langenau 1136, 9248 Bichwil

Bauvorhaben: Anbau Geräte- und Maschinenunterstand an Gebäude Vers-Nr. 1137 auf Grundstück Nr. 2307, Langenau, 9248 Bichwil

Einsprachefrist: 26. Februar bis 10. März 2016

Die Pläne sind während der Einsprachefrist im Gemeindehaus angeschlagen oder können auf der Bauverwaltung eingesehen werden.

Informationsanlass vor der Bürgerversammlung

Freitag, 11. März 2016, 20 Uhr

im Instruktionsraum des Feuerwehrdepots Oberuzwil

Gemeinderat und Schulrat stellen den II. Nachtrag zur Gemeindeordnung sowie die neue Schulordnung vor.

- Wie werden unsere Schulen geleitet?
- Welche Aufgaben hat die Bildungskommission?
- Warum braucht es eine Anpassung der Grundlagen?

Detaillierte Ausführungen werden allen Haushaltungen mit dem Geschäftsbericht 2015 Anfang März zugestellt und auf www.oberuzwil.ch aufgeschaltet.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich informieren zu lassen und Fragen zu stellen!

Bürgerversammlungen

Dienstag, 29. März 2016,

Mehrzweckanlage Breite, Oberuzwil

19.30 Uhr: Wasserkorporation Oberuzwil

Geschäftsliste:

1. Jahresrechnung 2015 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag 2016
3. Umfrage

20.00 Uhr: Einheitsgemeinde Oberuzwil

Geschäftsliste:

1. Gemeinderechnungen 2015 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Gutachten zum Kredit für die Informatikinfrastruktur der Schulen
3. Voranschlag und Steuererhebung 2016
4. Gutachten zum II. Nachtrag Gemeindeordnung
5. Umfrage

Allfällige Anträge an die Versammlung sind dem Versammlungsleiter schriftlich abzugeben.

Die Vorlagen der Wasserkorporation Oberuzwil und der Einheitsgemeinde Oberuzwil werden mit dem Geschäftsbericht in alle Haushaltungen zugestellt. Der Besuch der Versammlung ist für die stimmberechtigten Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger vom 18. bis 60. Altersjahr obligatorisch.

Agenda

Datum/Zeit	Anlass	Ort	Organisator
26. Februar			
11.30 Uhr	Spaghettiplausch (Kampagne Brot für Alle)	evang. Kirchgemeindehaus	evang. Kirchgde. Oberuzwil-Jonschwil
ab 17.00 Uhr	Metzgete	Alte Gerbi, Oberuzwil	Männerchor Frohsinn
19.00 Uhr	Hauptversammlung Frauengemeinschaft Bichwil	Kirche und Pfarreiheim	Frauengemeinschaft Bichwil
26. und 27. Februar			
	Nothilfekurs	Feuerwehrdepot Niederuzwil	Samariterverein Uzwil und Umgebung
27. Februar			
11.00–20.00 Uhr	Metzgete	Alte Gerbi, Oberuzwil	Männerchor Frohsinn
28. Februar			
	Eidg. Abstimmungen, Kantonsrats- und Regierungswahlen	Gemeindehaus, Flawilerstrasse 3	Gemeinde Oberuzwil
10.30–13.00 Uhr	Badminton NLB-Spiel	MZA Breite Oberuzwil	Badmintonclub Uzwil
14.00–17.00 Uhr	Badminton NLA-Spiel		
2. März bis 4. Mai			
	Einführungskurse Judo, Karate, Shozindo	Dojo, Schützengartenstrasse 3	Budo Center Oberuzwil
3. März			
14.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag	Restaurant Bierhaus	Veteranen-Verein Oberuzwil
5. März			
	Papiersammlung	Oberuzwil	Bauverwaltung
10.30 Uhr	Besuchstag im TierGesundheitsZentrum	Flawilerstrasse 35, Niederuzwil	HealthBalance für Tiere
14.00–17.00 Uhr	Jungschi	evang. Kirchgemeindehaus	Jungschi Oberuzwil
19.00 Uhr	öffentliche Vernissage «anfang16»	Galerie fafou, Freudenbergstr. 1	Verein Fabrik am Freudenberg
7. März			
14.00–17.00 Uhr	Kafistübli	Pfarreiheim Bichwil	Frauengemeinschaft Bichwil
19.00 Uhr	Hauptversammlung Ludothek	Ludothek, Tafelackerstrasse 8	Ludothek Oberuzwil
8. März			
20.00 Uhr	Lehrplan 21 – Hintergründe und Entstehung	Schulanlage Bichwil, Bühne	Elternrat Bichwil
11. März			
14.00–16.00 Uhr	Tag der offenen Tür	Spielgruppe, Gewerbestrasse 6	Spielgruppe Sünneli
20.00 Uhr	Informationsanlass Gemeindeordnung/Schulordnung	Feuerwehrdepot, Instruktionsraum	Gemeinde Oberuzwil
12. März			
8.00–13.00 Uhr	Herzmassage-Grundkurs	Feuerwehrdepot Niederuzwil	Samariterverein Uzwil und Umgebung
12. und 13. März			
13.00–17.00 Uhr	Oster-Kafi	Wohnheim Bisacht	Wohnheim Bisacht
20.00 Uhr	Good News in Concert «When Irish Eyes are smiling»	Alte Gerbi	Good News Chor Oberuzwil
13. März			
14.00–16.00 Uhr	Wechselausstellung "altes Oberuzwiler Gewerbe"	Ortsmuseum Altes Statthalterhaus	Team Ortsmuseum
16.00–18.00 Uhr	Bubu und Baba, das bärenstarke Orgelspektakel	Empore kath. Kirche Oberuzwil	Kath. Kirchen Uzwil und Umgebung
14. und 18. März			
19.30–21.30 Uhr	Nothilfekurs	Feuerwehrdepot Niederuzwil	Samariterverein Uzwil und Umgebung
16. März			
ab 7.00 Uhr	Häckseldienst	Gemeinde Oberuzwil	Bauverwaltung
18. März			
19.00 Uhr	Generalversammlung Clientis Bank Oberuzwil AG	MZA Breite	Clientis Bank Oberuzwil
19. März			
	Papiersammlung	Bichwil	Bauverwaltung

Helfen Sie mit, unseren Veranstaltungskalender laufend zu ergänzen!

Vereine und Organisationen können ihre Anlässe direkt auf www.oberuzwil.ch erfassen (Rubrik Anlässe: auf «Anlass hinzufügen» klicken).



Tage der offenen Tür

Freitag, 10. März, 17.00–21.00 Uhr

Samstag, 11. März, 10.00–17.00 Uhr

In unserer Küchenausstellung an der Flawilerstrasse 1, 9244 Niederuzwil

Informieren Sie sich über die neusten Trends im Küchenbau

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ernst und Helen Frischknecht

www.atriumkuechen.ch

ZANI⁺ STRASSENBAU AG

Kundennah
Zuverlässig
Qualitätsbewusst

Wir empfehlen uns für:

Strassenbauarbeiten, Tiefbauarbeiten, Kanalisationen,
Vorplätze, Verbundsteinpflasterungen etc.



Freudenbergstrasse 39 | 9242 Oberuzwil | Tel. 071 955 66 88 | Fax 071 955 66 89

www.zani-strassenbau.ch

26.2. Macbeth
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus
Illusionen
20 Uhr, LOK

27.2. Pollicino
PREMIERE 19 Uhr, LOK
Peer Gynt
19.30–21.30 Uhr, Grosses Haus

28.2. Matinee «Norma»
11 Uhr, Foyer
Ronja Räubertochter
ZUM LETZTEN MAL 14–16 Uhr
Grosses Haus

Eugen Onegin
ZUM LETZTEN MAL
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus

1.3. Pollicino
19 Uhr, LOK
West Side Story
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

2.3. Illusionen
20–21.30 Uhr, LOK

3.3. Illusionen
20–21.30 Uhr, LOK

4.3. Peer Gynt
19.30–21.30 Uhr, Grosses Haus

5.3. Pinocchio
14–15 Uhr, Studio
Pollicino
19 Uhr, LOK
West Side Story
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

6.3. Tosca
14.30–17 Uhr, Grosses Haus
Illusionen
ZUM LETZTEN MAL
17–18.30 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06

Peer Gynt

vielseitig und kreativ



die **Schlosserei** der
KOWA Baumontagen AG

KOWA Baumontagen AG
Abteilung Schlosserei

Telefon 071 930 07 71
Telefax 071 930 07 72
fischbacher@kowa-baumontagen.ch

www.kowa-baumontagen.ch



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Oberuzwil–Jonschwil

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 20. März 2016, 10.30 Uhr
evangelisches Kirchgemeindehaus Oberuzwil

Traktanden:

1. Amtsbericht und Jahresrechnung 2015
Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Steuerplan 2016
3. Ersatzwahl Mitglied Kirchenvorsteherchaft
4. Allgemeine Umfrage

Amtsrechnungen und fehlende Stimmausweise können beim Kirchgemeindesekretariat, Wilerstrasse 20, 9242 Oberuzwil, Tel. 071 951 53 71, bezogen werden.

Die Kirchenvorsteherchaft

Unsere Stärke ist die Spezial- undunterhalts- haustechnik- reinigungfacility- serviceund- schädlings- bekämpfung.

Unser Dienstleistungsspektrum ist so umfassend, dass wir es nicht kürzer ausdrücken können. pronto-ag.ch



St.Gallen | Oberuzwil | Au | Wolfhalden
Rotkreuz | Luzern

pronto
Wir verstehen mehr
als Reinigung.



Zwei erfahrene Politiker in den Kantonsrat

Cornel Egger
Gemeindepräsident
Liste 11.12

Ernst Dobler bisher
dipl. Elektroingenieur HTL,
Unternehmer
Liste 11.03

www.cvp-wil-untertoggenburg.ch



FDP
Die Liberalen

LISTE
1.07



Paul Stengel

in den Kantonsrat

– Selbstverantwortung stärken, Arbeitsplätze sichern!

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt –
aus **Liebe zur Schweiz**

www.kantonsrat2016.ch

FDP
Die Liberalen

LISTE
1.11



Caroline Bartholet-Schwarzmann

in den Kantonsrat

– Freiheit und Verantwortung

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt –
aus **Liebe zur Schweiz**

www.kantonsrat2016.ch



Energie-Einsparung – dank Fenster-Ersatz!



Amrhein AG

Fensterbau · Schreinerei

9242 Oberuzwil · Tel. 071 951 41 41

www.fensterbau-schreinerei.ch